Gymnasium Salvatorkolleg

Personalität. Spiritualität. Solidarität. Universalität.

Angebotsverzeichnis

Begabungsförderung im Schuljahr 17/18

Hinweise zur Begabungsförderung
- für die Schülerinnen und Schüler
- für die Eltern

Die einzelnen Projektbeschreibungen

Anmeldeformulare

Hinweise zur Aufnahme in die Begabungsförderung

Bitte bis spätestens
4. Juli 2017
Anmeldung abgeben!

Friedrich Schiedel Stiftung

Hinweise zur Begabungsförderung – unbedingt lesen!

1. Die **Ausschreibungen** beschreiben alle Kurse, die in der Begabungsförderung angeboten werden. Wichtig sind hier die Angaben zur Altersstufe und zu möglichen weiteren Voraussetzungen. Wenn dir die Ausschreibung nicht ausreicht, kannst du gerne bei dem/ den betreuenden Lehrer/n genauer nachfragen. Alle Kurse haben nur begrenzte Teilnehmerplätze und finden nur bei genügend Teilnehmern statt. Die Laufzeit der Kurse ist üblicherweise das gesamte Schuljahr, Abweichungen werden extra genannt.

2. Für eine **Aufnahme in die Begabungsförderung** gilt wie üblich:
   - Die **Bewerbung**, die mit dem angehängten Bogen erfolgen soll, dient als **Grundlage für die Aufnahme** in ein Projekt. Achte also darauf, dass in der Bewerbung deine Interessen und deine Motivation gut zum Ausdruck kommen.
   - Die **Reihenfolge der Anmeldungen** kann auch eine Rolle spielen. Deshalb solltest du mit der Anmeldung nicht unnötig warten.
   - Mit **Bewerbern** wird eventuell ein Gespräch geführt, bei dem es um die Fragen auf dem Bewerbungsbogen geht. Gegen Ende des Schuljahres werdet ihr gegebenenfalls zu einem Gespräch eingeladen. Bitte auf den Aushang beim Brett für die Begabungsförderung achten!

   Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme an den Kursen!

3. Das Angebotsverzeichnis umfasst mehr Angebote, als tatsächlich finanzierbar sind. Es werden also sicherlich Projekte nicht stattfinden. Welche stattfinden können, wird vor allem auf Grund der Anmeldezahlen und der Bewerbungsschreiben entschieden werden.

4. Die **Anmeldung** erfolgt für alle Interessenten über das angefügte Formular **bis 4. Juli 17.**
   Die dann erfolgenden Absprachen werden etwas dauern, so dass vielleicht bis 20. Juli weitere Informationen zu Bewerbungsgesprächen oder die Teilnehmerlisten am schwarzen Brett aushängen.

5. Für alle Kurse – mit Ausnahme der Kursstufe – gilt der Mittwoch als bevorzugter Nachmittag. Also bitte den **Mittwochnachmittag** für die Begabungsförderung **frei von Terminen halten**!

6. Ein wichtiger Hinweis für **Schüler der Kursstufe:**
   Die Teilnahme an einem Kurs der Begabungsförderung kann im Rahmen der Kursstundenabrechnung eingebracht werden, vergleichbar mit dem Besuch einer AG. Je nach Kursdauer sind dies eine oder zwei Wochenstunden. Dies ist bei den betroffenen Kursen jeweils angegeben.

!

Wir hoffen, du findest in dieser Sammlung ein Thema, mit dem du dich gerne näher beschäftigen willst.

Viel Freude beim Durchlesen des Angebots!

1 Roberta – Lernen mit Robotern (Lego RCX)

Altersstufe:	Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 bis 12
Begleitende Lehrer:	Peter Allgaier
Maximale Teilnehmerzahl:	12 Schüler
Zeitaufwand:	(voraussichtlich) jeweils Mittwochs 13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr Bei entsprechendem Interesse von Schülern aus der Kursstufe auch gern freitags
Laufzeit:	Oktober 2017 bis ca. Februar 2018 (Tag der offenen Tür) Evtl. Verlängerung bis Wettbewerbsteilnahme
Anrechenbar Kursstufe	2 Wochenstunden

Die Kursteilnehmer bauen Roboter aus Lego-Mindstorms-Bausätzen selbst zusammen und programmieren diese mit der grafischen Programmieroberfläche RoboLab.
Nach einer angeleiteten Einführung in das Programmieren mit RoboLab entscheiden die Kursteilnehmer selber, welche Ausführungsvarianten sie bauen und zu welchem Zweck sie diese programmieren wollen (vom Krabbelkäfer, der das Zimmer sauber hält über den Butler, der Tee serviert bis zum Rettungsfahrzeug, das Verwundete bergen kann – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt).
Kursziel : Öffentliche Vorführungen am Tag der offenen Tür.
Ein weiteres mögliches Kursziel ist die Teilnahme am Robotics-Wettbewerb der TU München (oder an anderen Wettbewerben).
Eine Exkursion an die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist evtl. möglich. Dort kann man Industrie- und Haushaltsroboter sowie den Torwart der Deutschen Roboter-Fußball-Nationalmannschaft in Aktion erleben.
Voraussetzungen :
- Logisches Denken und viel Kreativität
- Durchhaltevermögen
- Wöchentliche Teilnahme
- **Keine** Kenntnisse einer Programmiersprache

---

2 Umwelt und Nachhaltigkeit

Altersstufe:	Kl. 6 bis 12
Begleitende Lehrer:	Susanne Zwilling
Termin:	mittwochs, 13:15-14:45 Uhr

Ziel dieses Projekts ist, das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz an unserer Schule zu etablieren. Dabei ist zunächst alles offen: Welche Themen wir angehen, wie wir diese Themen angehen, was wir im Kleinen und Großen bewerkstelligen oder verändern wollen. Jeder, der Interesse an den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit hat und bereit ist, sich zu engagieren, gleich welcher Altersstufe, ist herzlich willkommen. Dabei könnt Ihr Eure Ideen einbringen, sie ausprobieren und Euch intensiv mit den Themen beschäftigen, die Euch interessieren, wie zum Beispiel: Müll (-vermeidung, -verwertung, …), nachhaltiges Essen, nachhaltige Kleidung, Tierschutz, Energie, einen „Tag der Umwelt“ organisieren und gestalten, und so weiter.

---

3 Das Broadway Musical „Mary Poppins“ in Stuttgart

Altersstufe:	Kl. 6 und 7
Begleitende Lehrer:	Sabine Köhler

Seit 2015 wird im Stage Apollo Theater das Musical „Mary Poppins“ erfolgreich aufgeführt. Gemeinsam wollen wir im kommenden Schuljahr eine Aufführung des Musicals samt Backstage-Führung in Stuttgart besuchen.
Die Vorlagen für das Stück sind vier Kinderbuchklassiker der australischen Schriftstellerin P.L.Travers rund um das außergewöhnlichste Kindermädchen der Welt, das ihre Schützlinge Jane und Michael Banks auf wundersame Ausflüge mitnimmt. Wir werden zwei dieser Bücher hören, lesen und nachspielen.
Selbstverständlich schauen wir uns auch den mit fünf Oscars ausgezeichneten Film „Mary Poppins“ von Walt Disney an, erfahren eine Menge über Walt Disney und die Entstehungsgeschichte des Films und studieren eventuell Lieder und Tänze aus dem Film ein.
Wer also Lust hat, sich ein Schuljahr lang von Mary Poppins verzaubern zu lassen, melde sich bei diesem Projekt an.

Supercalifragilisticexpialigetische Grüße
Sabine Köhler

---

4 Robotik für Fortgeschrittene (Lego EV 3)

Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-12, die schon mindestens einmal an einem Roberta-Projekt teilgenommen haben
Begleitende Lehrer:	Peter Allgaier
Maximale Teilnehmerzahl:	12 Schüler
Zeitaufwand:	Mittwochs 13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr (ggf. freitags)
Laufzeit:	Oktober 2017 bis Mai 2018
Anrechenbar Kursstufe	2 Wochenstunden

Kursinhalt / -ziel : Die Kursteilnehmer arbeiten sich selbstständig anhand eines geeigneten Lehrwerkes in den Aufbau, die Funktionsweise und die Programmierung der Lego EV3-Roboter ein. Sie entscheiden selber, welche Programmierumgebung (grafisch, Java, C++,…) sie benutzen möchten, um ein wettbewerbstaugliches Modell zu bauen und zu programmieren. Ziel ist die Teilnahme an (mindestens) einem Wettbewerb (z. B. rowett an der TU München, FirstLegoLeague, …).
Falls bis zum Tag der offenen Tür schon vorzeigbare (Zwischen-)Ergebnisse erzielt worden sind, dürfen diese natürlich dort auch präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen :
Vorkenntnisse in der Programmierung und im Bau von Lego–Robotern (oder vergleichbarer Roboter)
Wöchentliche Teilnahme
Selbstständiges Arbeiten
Bereitschaft zur Teilnahme an mindestens einem Robotik-Wettbewerb

5 Parliamo l'italiano?

Italien ist stets ein beliebtes Reiseziel, denn es lockt das *Dolce Vita Italiana*. Nicht nur wegen seiner antiken Bauten und Kulturgüter, seiner religiösen Bedeutung, seiner von Tabacchi-Läden und Eisdielen dominierten schmalen Gässchen und der unvergleichlichen italienischen Küche samt caffè, sondern auch wegen der Herzlichkeit und Gastfreundschaft seiner Landsleute ist Italien stets eine Reise wert. *Doch was tun, wenn man sich mit ebendiesen herzlichen und gastfreundlichen Italienern nicht verständigen kann?* Da hilft nur eins: der Italienischkurs im Rahmen der Begabtenförderung im Schuljahr 2017/2018! Verbunden damit ist eine gemeinsame Fahrt nach Assisi im Juli 2018.

Altersstufe:	Kl. 8 bis 12
Begleitende Lehrer:	Stefanie Baur
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbare Stunden:	2 Wochenstunden
Termin:	nach Absprache

Der Italienisch-Sprachkurs richtet sich zum einen an diejenigen, die bereits im vergangenen Schuljahr Grundkenntnisse in der italienischen Sprache erworben haben. Sie können sich auf die Sprachprüfung A1 / A2 des europäischen Referenzrahmens vorbereiten. Zum anderen können sich auch Anfänger ohne Grundkenntnisse anmelden. Auf eure Anmeldungen freut sich *Frau Baur*.

6 Curso de Español

für Schüler der Klassen 8 bis 12

Hast Du Lust die spanische Sprache zu erlernen und über die Kulturen
Spaniens und der südamerikanischen Länder etwas zu erfahren?

Im nächsten Schuljahr bieten wir wieder einen Spanischkurs an, der sich nicht nur an diejenigen richtet, die bereits im vergangenen Schuljahr Grundkenntnisse in der spanischen Sprache erworben haben, sondern auch an Anfänger ohne Grundkenntnisse …und auch an alle, die geringe Spanischkenntnisse haben und sie auffrischen möchten.

Los datos:

- ✓ voraussichtlich Mittwochnachmittag (2-stündig)
- ✓ begleitende Lehrer: Martha Gomm, Ingrid Diem
- ✓ anrechenbar für KS I und KS II (2 Wochenstunden)

7 „3D – Modelle mit Google-SketchUp“

Thema	 In Google – Earth befinden sich teilweise dreidimensionale Modelle von Bauwerken. Diese werden mit Google-SketchUp erstellt. In diesem Kurs wollen wir das kostenlose Programm kennenlernen und damit Modelle von Bauwerken entwickeln. Wenn möglich sollen sie auch in Google Earth eingebunden werden. (Das Modell der Schule gibt es nicht in Google Earth!)
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich, aber Spaß am Arbeiten mit dem Computer Erfahrungen mit Grafikprogrammen sind nützlich
Altersstufen	ab Klasse 8
Zeitlicher Umfang	2 h pro Woche im 1. Halbjahr Schüler der Kursstufe können die eine Stunden als AG-Stunden anrechnen lassen
Kursleitung	Alfred Schönit

8 Привет! - Russisch für Anfänger

Altersstufe:	Kl.9 bis 12
Begleitender Lehrer:	Jolanta Harsch
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbar in Kl.11 und 12:	2 Wochenstunden

Die russische Sprache ist die bedeutendste slawische Sprache und gilt als wichtige Weltsprache.
Der Kurs richtet sich an alle, die neben den „gängigen“ Fremdsprachen, die an der Schule unterrichtet werden, Grundkenntnisse in Russisch erwerben wollen.
Ziel des Kurses ist es, die kyrillische Schrift lesen zu können und russisch auf Anfängerniveau verstehen und sprechen zu können. Einblicke in Kultur und Politik des Landes werden ebenfalls Thema des Kurses sein.

Frau Jolanta Harsch hat an der Universität Riga ein Sprachen- und Literaturstudium für Russisch und Lettisch absolviert, sie verfügt zudem über sehr gute Polnischkenntnisse.
Unsere Schülerin Anna Kaiser, die ein Auslandsjahr in Russland verbracht hat, wird den Kurs mitbegleiten.

9 Tierschutz – Anspruch und Wirklichkeit

Altersstufe: Kl. 9 bis KS2
Teilnehmerzahl: ca. 12
Begleitende Lehrerin: Karin Beh
Termin: nach Absprache
Anrechenbar in Kursstufe: 2 Stunden

Auszug aus dem deutschen Tierschutzgesetz (§1, erster Abschnitt): „Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen."

- Aber gibt es „vernünftige Gründe" Tieren zu schaden?
- Ist es ethisch zulässig, Tiere zum Nutzen des Menschen auszubeuten (Massentierhaltung) und zu quälen (Tierversuche)?
- Sollte der Umgang mit den Tieren, nicht von der Tatsache geleitet werden, dass jedes Lebewesen, das in der Lage ist Schmerzen, Freude, Einsamkeit u.a. zu empfinden, ein Recht auf ein Leben ohne Leid hat?

Dieses Projekt soll dazu anregen, Nachforschungen anzustellen, Informationen zu analysieren und zu Diskussionen anregen, die im Zusammenhang mit ethischen, sozialen, ökologischen und kulturellen Aspekten stehen in Bezug auf die Nutzung und Ausbeutung von Tieren in unserer heutigen Gesellschaft. Die nachfolgend aufgeführten Themen sind nicht verbindlich und werden den Bedürfnissen der Gruppe angepasst; z.B.:

- Massentierhaltung und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit, Umwelt und Welthunger;
- Tierversuche – Tierquälerei oder Heilung?;
- „Vermüllung" der Welt = Gefahr für Mensch und Tier;
- Ist die Nutzung von Tieren für Unterhaltungszwecke vertretbar?
- Den Tieren helfen – aber wie?

„Mit allem, was lebt, sind wir durch Wesensverwandtschaft und Schicksalsgemeinschaft verbunden" (A. Schweitzer)

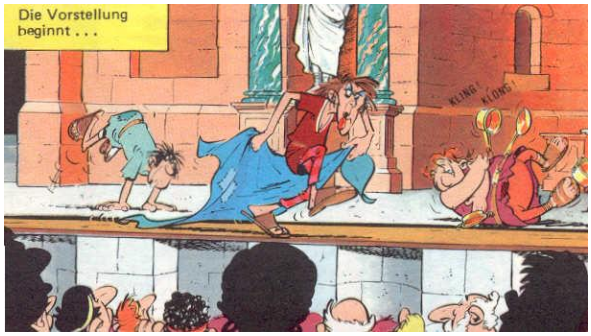
---

10 Painting XXL - das große Format

Altersstufe: ab Klasse 9
Begleitende Lehrer: Ute Beatrix Schraag
Maximale Teilnehmerzahl: 8
Zeitaufwand: 1x im Monat 4 Stunden nachmittags (evtl. mittwochs)
Laufzeit: Oktober 2017 – Juli 2018

Dieses Projekt richtet sich an Schüler/innen ab Klasse 9, die sich experimentierfreudig auf einen großen, kreativen Prozess einlassen möchten:
Aus einem zuvor festgelegten Thema soll sich nach und nach das riesige Bild (ca. 2x 3m) entwickeln. Erprobt werden dabei alle uns zur Verfügung stehenden technischen Mittel aus den Bereichen Farbe/Malerei, Grafik und Fotografie, Collage, Decoupage und Laser- Transfer....
Wir arbeiten mit Farben auf Acrylbasis, Farbpigmenten und sämtlichen Stoffen, die sich einsetzen lassen – wie z. B. Papier, Gewebe, Asche, Sand....die Möglichkeiten sind hier unendlich.
Alles ist erlaubt wenn es dazu dienen kann die Idee zu einem stimmigen, homogenen Ganzen werden zu lassen.

11 Theatersport – Improvisationstheater



Altersstufe: ab Klasse 9
Begleitende Lehrer: Matthias Hoch, Lydia Hohl
Maximale Teilnehmerzahl: 12
Zeitaufwand: voraussichtlich zweiwöchig mittwochs von 13.25h – 15h
Laufzeit: Oktober 2017 – Juli 2018
Anrechenbar Kursstufe: 2 Wochenstunden

Theater? Das muss nicht immer ein einstudiertes Stück sein. Beim Improtheater geht es um Spontaneität. Darum, kreativ und flexibel zu sein. Aus dem Stegreif zusammen mit anderen eine Szene zu spielen. All dies – Spontaneität, Kreativität und Flexibilität, kann man lernen.
Spielerisch soll in diesem Projekt das Herausgehen aus sich selbst, das Schlüpfen in unterschiedliche Rollen, das spontane Reagieren auf Impulse und das gemeinsame Spiel trainiert werden. Training klingt immer nach Arbeit, aber der Spaß steht im Vordergrund.
Sind die Grundlagen gelegt, können zwei Gruppen von ‚Schauspielern' gegeneinander in verschiedenen Disziplinen antreten. Dann kann es Aufgabe sein, spontan eine Szene zu spielen, in der sich ein Hundehalter in eine Politesse verliebt, eine zweiminütige Stegreifrede zur Problematik des Durchfalls bei Zuchtforellen zu halten oder vieles mehr.
Was du in diesem Projekt lernst, kann dir oft von Nutzen sein – im Gespräch mit Eltern, Lehrern, Freunden oder dann, wenn du dich präsentieren musst. Und du lernst dich selbst noch einmal anders kennen.

12 „Computerprogramme erstellen"

Thema	Kennenlernen der Computerprogrammierung mit verschiedenen Sprachen (z.B.: Scratch, Delphi/Lazarus; Java, C, Basic, ...): • Zunächst sollen die Grundlagen des Programmierens erarbeitet werden, vorzugsweise mit Scratch: Objekte & Programmablaufstrukturen (z.B. Schleifen, Bedingungen, Mehrfachverzweigung) • Anschließend werden wir die Fertigkeiten – je nach Interessenlage der Teilnehmer*innen – mit weiteren Problemstellungen vertiefen oder auf andere Programmiersprachen ausdehnen • Schüler können gerne ihr bereits vorhandenes Experten-Computerwissen untereinander in der Gruppe teilen.
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich, aber Spaß am Arbeiten mit dem Computer Zerlegung von komplexen Aufgaben in einfache, beherrschbare Teilaufgaben
Altersstufen	ab Klasse 10 bzw. nach Rücksprache auch für jüngere Schüler*innen möglich (ab Klasse 8)
Zeitlicher Umfang	2 h pro Woche Schüler der Kursstufe können die beiden Stunden als AG-Stunden anrechnen lassen
Kursleitung	Alfred Schönit

13 William Shakespeare

Adressaten: ab Klasse 10
Begleitender Lehrer: Michael Payant, Thomas Epting
Anrechenbar Kursstufe: 2 Wochenstunden

„William Shakespeare!“ Für viele Menschen ist die Antwort auf die Frage nach dem beliebtesten und bekanntesten Bühnenautor klar. Und tatsächlich ist es so, dass der Engländer Generationen von Theaterbesuchern begeistert hat. Wenn man die Spielpläne heutiger Theater in der ganzen Welt anschaut, wird schnell klar dass diese Begeisterung nach wie vor anhält. William Shakespeare hat jedoch nicht nur Zuschauer und Leser, sondern auch andere Schriftsteller entscheidend geprägt. So lässt sich die Epoche des Sturm und Drang in Deutschland besser begreifen, wenn man weiß, wie enthusiastisch z.B. der junge Goethe Shakespeares Werke aufgenommen hat.
Damit werden bereits die Fragen angerissen, denen wir in diesem Kurs zusammen nachgehen wollen: Warum ist die Begeisterung für diesen Autor ungebrochen? Verfügt er über ein „Erfolgsrezept“, das für den nachhaltigen Erfolg seiner Stücke verantwortlich ist? Wie werden Shakespeares Stücke heute auf der Bühne und im Film umgesetzt?
Ein Blick in die Geschichte des Theaters sowie die Beschäftigung mit den Lebensbedingungen in England zur Zeit des Schriftstellers sollen zudem dazu beitragen, das Phänomen Shakespeare besser zu verstehen. In diesem Zusammenhang ist auch eine kurze England-Reise mit Theaterbesuch (Stratford-upon-Avon, London) angedacht.
Von den Teilnehmern wird engagierte und konstante Mitarbeit erwartet. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler soll im Rahmen des Kurses ein Stück vorstellen. Die Auswahl der Stücke wird auch davon abhängen, was gerade in England oder auf deutschen Bühnen (z.B. in München, Augsburg, Ulm, Stuttgart, Memmingen) gespielt wird. Falls es sich einrichten lässt, wollen wir neben der Englandfahrt den Besuch einer Theatervorstellung in Deutschland ermöglichen.
Unterrichtssprache ist Deutsch; Referate bzw. Teile von Referaten dürfen jedoch auch auf Englisch vorgetragen werden.

---

14 "Hinter der Kamera" – Fotografie/ Video

Altersstufe: ab Klasse 9
Begleitende Lehrer: Ute Beatrix Schraag
Maximale Teilnehmerzahl: 12
Zeitaufwand: alle 2 Wochen 2 Std. nachmittags
oder einmal im Monat 4 Std. nachmittags
Anrechenbar Kursstufe: 1 Wochenstunde

Die heutigen technischen Möglichkeiten erlauben es uns, ständig und in jeder Situation, alles und jeden in Bild und Video- Clip zu bannen und wo möglich auch noch mit der Welt zu teilen. Eine visuelle Flut, die uns da ständig überrollt und an der so mancher von uns teilhat...ob als Initiator oder manchmal auch als ungewollter Darsteller.
Aber was ist wirklich gut? – Ein gutes Foto z. B. entsteht nach wie vor zunächst im Auge des Fotografen. Mit dem Video verhält es sich ähnlich- und hier braucht es zudem einen Plan, ein Drehbuch.
In diesem Förderungsangebot werden, auf zunächst experimentelle und spielerische Art, die technischen Möglichkeiten unserer Aufnahmegeräte erprobt. Dabei ist es erst einmal völlig unerheblich mit was wir arbeiten- ob Handy, Camcorder, Gopro oder Digitalkamera- wichtig ist was wir festhalten und nicht womit.
Nach einem vorher festgelegten Thema erarbeiten wir in kleinen Teams zunächst ein kleines Drehbuch an dem wir uns orientieren. Wenn genügend Bildmaterial und Video- "Grobschnitt" zur Verfügung steht, machen wir uns an den eigentlichen Schnitt am PC und erproben wie wir das Video-Schnittprogramm optimal für unsere Zwecke nutzen können. Mit Zeiteffekten wie slowmotion und Zeitraffer und fast unendlich vielen Farb- Zoom- und Bewegungs- Filtern, die wir auf die einzelnen Clips anwenden können, lernen wir die Clips zu verfremden oder zu verzerren, zu überlagern und mit Musik oder Soundeffekten zu unterlegen und dieses auch zu dürfen - denn wir erfahren auch etwas über Veröffentlichungsplattformen wie YouTube und die ungefährliche Nutzung in Bezug auf Urheberrechte z.B. in Sachen Musik, Personen, Kunstwerke, geschützte Produktnamen oder Labels....und sind, so gerüstet, nicht im falschen Film.

Begabungsförderung Bierbrauen (Nr. 15 und 16)

Das Düsseldorfer Alt, das Flensburger Pilsner, die Berliner Weiße, das Meckatzer Ur-Weizen und Paulaners Salvator-Bock sind nur einige Beispiele der deutschen Bier-Kultur-Vielfalt. Auf der Basis des Reinheitsgebotes von 1516 sind hierzulande eine Fülle verschiedenartigster Biere entstanden.
In der Folge der deutschen Brautradition entstehen auch heute noch erstaunlich viele neue Bier-Kreationen. Besonders vielseitig erscheint dabei die sogenannte Craft-Beer-Szene. Deren Gebrautes hebt sich vom massenhaft erzeugten Industriebier ab, da es handwerklich anspruchsvoll hergestellt wird und geschmacklich im wahrsten Sinne des Wortes einzigartig ist.

Am Salvatorkolleg blicken wir mittlerweile auf eine 5-jährige erfolgreiche Bierbrautätigkeit zurück. Auch dieses Jahr bieten wir daher wieder eine Bierbrau-Begabungsförderung für (1.) Anfänger und (2.) Fortgeschrittene an und wollen so weiter in die Fußstapfen der Craft-Beer-Szene treten, nach dem Motto: „Weniger ist mehr!“

15 Kurs für Anfänger:

Mentor: Urs Fuchs
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2017)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang/Anrechnung (KSI/II): im Schnitt 2h/Woche

Die Grundlagen des Bierbrauens stehen hier zunächst im Vordergrund. Welche Zutaten und Materialien werden benötigt, um selbst gut schmeckendes Bier herzustellen? Wir werden gemeinsam die Welt des Bierbrauens erkunden und erfahren, welche Tugenden benötigt werden, damit aus vier einfachen Zutaten das wohl berühmteste Getränk der Welt wird. Geplant sind zudem die Besichtigungen einer Brauerei und einer Mälzerei sowie der Besuch des Hopfenmuseums in Tettnang. Dabei soll auch die Geschichte des Bieres nicht zu kurz kommen. Im Grunde brauen wir nämlich immer noch so, wie im Mittelalter gebraut wurde. Wer die Geschichte des Bieres überblickt, dem eröffnen sich neue Möglichkeiten.

Kurs für Fortgeschrittene: 16

Mentor: Florian Tobisch
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2017)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang/Anrechnung (KSI/II): im Schnitt 2h/Woche

Nach dem erfolgreichen Projekt „Bierbrauen für die Stadt“ im ausgehenden Schuljahr 16/17 bleibt kaum Zeit, die Füße hochzulegen. Die nächste Herausforderung wartet. Im kommenden Schuljahr werden wir noch intensiver mit dem Welt-Konzern Liebherr an einer neuen Art Bierbrau-Schrank forschen. Zu Beginn werden wir mit dem Anfänger-Kurs noch einmal kurz auf die Grundlagen des Brauens schauen. Doch dann werden wir uns ziemlich schnell spezialisieren und mit eigenen Bierkreationen den werdenden Brau-Schränken auf den Zahn fühlen.

Dazu braucht ihr ...
... viel Durchhaltevermögen,
... Lust, Neues zu wagen und akribisch zu arbeiten,
... das Interesse, in eine große Firma zu blicken und termingerecht zu liefern,
... nicht zuletzt Mut, gemeinsam am guten Ansehen unserer Schule zu arbeiten.

17 Bilingual Biology - Discover the fascination of life

Altersstufe:	Klasse 10 und KS1
Begleitender Lehrer:	Julia Schmuck
Laufzeit:	ganzes Schuljahr, 2 Stunden pro Woche
Anrechenbar für Kursstufe:	2 Stunden
Teilnehmerzahl:	max. 12

If you decide to study a scientific subject at university, you will be surrounded by English – lectures given in English, scientific articles written in English, and even the researchers communicate with each other in English. There is no doubt, English is the LANGUAGE OF SCIENCE.

So if you either think about studying a scientific subject, or if you are enthusiastic about Biology and feel quite comfortable in English, this could be the perfect course for you – and great preparation for uni too!

By doing experiments and other practical tasks, you will learn to work like a real scientist who asks questions about nature and uses a variety of methods to find the answers.

Don't worry, exploring the fascinating subject of Biology in English does not have to be hard. You will get a number of helpful tools which will make it easier for you to understand the topics.

Let's discover the fascination of life together!

And for those who prefer reading the abstract in German (as it is going to be a bilingual course and we can switch to German whenever it's necessary… ☺):

Wer sich dazu entschließt, einen naturwissenschaftlichen Studiengang an einer Universität zu belegen, der wird unweigerlich von der englischen Sprache umgeben sein - Vorlesungen auf Englisch, wissenschaftliche Artikel auf Englisch und sogar die Wissenschaftler kommunizieren auf Englisch miteinander. Ohne jeden Zweifel, Englisch ist die Sprache der Wissenschaft.

Wenn du dir also überlegst eine Naturwissenschaft zu studieren oder dich für Biologie begeisterst und dich recht wohl in der englischen Sprache fühlst, dann könnte dieser Kurs genau der richtige für dich sein - und ganz nebenbei eine tolle Vorbereitung auf die Uni!

Bei der Durchführung von Experimenten und anderen praktischen Übungen wirst du lernen wie ein richtiger Wissenschaftler zu arbeiten, der Fragen an die Natur stellt und eine Vielzahl an Methoden verwendet, um die Antworten darauf zu finden.

Keine Sorge, es muss gar nicht so schwierig sein, das faszinierende Fach Biologie auf Englisch zu erkunden. Du wirst eine ganze Reihe hilfreicher Werkzeuge an die Hand bekommen, die es dir erleichtern, die Themen zu verstehen.

18 STIMMBAND SCHWINGT – STUFE SINGT

STIMMBILDUNG UND VOKALENSEMBLE IN DER OBERSTUFE

Altersstufe: Kursstufe (SchülerInnen der 2- und 4-st. Kurse Musik)
(gerne auch Klasse 10)
Begleitende Lehrerin: Christine Braig

Neben einer wöchentlichen Einzeleinheit in Stimmbildung (Unterrichtszeit je nach Bewerberanzahl flexibel) ist die Teilnahme am Vokalensemble mit einer gemeinsamen Probestunde und den daraus resultierenden Auftritten Pflicht. Darüber hinaus werden wir mit individuellen gesanglichen Schwerpunkten an Stimme, Atem, Körperarbeit, Bühnenpräsenz, Sprache und musikalischem Ausdruck arbeiten.
Geplante Laufzeit: Das Projekt kann auf eine unbegrenzte Laufzeit angeboten werden, solange das Vokalensemble singfähig bleibt.
Die Gruppengröße sollte ca. 15-20 Personen nicht unbedingt überschreiten.
Sinnvoll (und evtl. verpflichtend) wäre eine Teilnahme über beide Kursstufenjahre hinweg.

19 Business English - Einführung in die Wirtschaftssprache

Altersstufe:	Kl. 10 bis 12
Begleitende Lehrer:	Michael Payant
Laufzeit:	1 Jahr
Maximale Teilnehmerzahl:	12-15
Anrechenbar in Kursstufe:	2 Wochenstunden

Inhalte/Quellen

1) Lehrwerk : Marketing Management, Brian Sheehan Reihe Basics Marketing, ava academia
2) Lehrwerk :Business Studies (Dave Hall, Rob Jones, Carlo Raffo, 3. Ausgabe)
   I: BUSINESS ENVIRONMENT
   II: MARKETING
   III: PEOPLE IN ORGANIZATIONS
   IV: OPERATIONS MANAGEMENT
   V: EXTERNAL INFLUENCES
3) Business Spotlight (Zeitschrift) (Mögliche Themen: Branchenporträts, Firmenporträts, Internet/E-business, Management, Weltwirtschaftsthemen, Leitfäden für Präsentationen/Verhandlungen, Service-Konzepte, Branding)
   Auswahl von Referatsthemen:
   Marketing management
   Branding, brands
   Verhandlungsenglisch (English for Meetings)
   Schlüsselqualifikationen im Verkauf, Verkaufssprache
   Vorstellungsgespräche und Assessment Centers
   Firmeninterne Kommunikation (Mails, Memos, Telefonate und das persönliche Gespräch)
   Firmen und familiengerechtes Verhalten
   Globalisierung/McDonaldisierung
   Economies of Scale

Schwerpunkte:
1.) Präsentationen, Präsentationstechniken, Diskussionen,
2.) evtl. Computerunterstützte Übersetzung von Geschäftstexten (E-D und D-E):

Anmeldung
für die Begabungsförderung

Gymnasium Salvatorkolleg
Personalität. Spiritualität. Solidarität. Universalität.

Hiermit bewerbe ich mich zur Teilnahme an der Begabungsförderung im Schuljahr 2017/2018

Angaben zur Person:

Name, Vorname: ..... nächstes Jahr in Klasse (z.B. 7d): .....

Straße, Hausnummer..... .....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse: .....

Ich würde gerne bei folgenden ausgeschriebenen Themen/ Projekten der Begabungsförderung mitmachen (Nr. und Titel):

.....

Begründung meiner Bewerbung (z.B.: meine privaten Interessen, mein Interesse an der Begabungsförderung):
Falls du im Schuljahr 2016/2017 bereits an der Begabungsförderung teilgenommen hast, dann fasse zusätzlich deine Eindrücke aus deiner Arbeit in der Fachgruppe in einigen Sätzen zusammen
(Welches Projektthema? Wie war die thematische Seite, die Arbeit in und mit der Gruppe, die Begleitung durch die betreuenden LehrerInnen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wir (Schüler und Eltern) haben die Hinweise auf Seite 2 gelesen und geben mit der Anmeldung unsere Zustimmung:

.....	.....	.....
Datum	Unterschrift des Schülers/ der Schülerin	Unterschrift Eltern